



1856.



Des Krieges gährender Vulkan mit glüh'nden Laven
Weit überwältzt er immer noch den heil'gen Osten,
Ach! wie viel theures Gut und Blut wird er noch kosten,
Wie bitter'n frühen Tod schon fanden viele Braven.

Komm süßer Friede komm und ruf Kossak, Zuaven,
Osman und Britte, Sarde ab von Euren Posten!
Schmelzt die Geschosse ein, lasst Eure Schwerdter rosten,
Seid freie Männer, nicht der Pfeif' und Trommel Sklaven.

Europa hat gesprochen! Starker harter Russe
Gib freie Fahrt, lass Land und Meere offen!
Dass Don und Donau einen sich im Liebeskusse.

Dann o mein standhaft Deutschland, treu und fest im Hoffen,
Dank Gott in Deines Herzens feurigem Ergusse,
Dass Dich das Kriegeswetter diesmal nicht getroffen!

Deutsche Gewerbezeitung.

Leipzig.

Friedrich Georg Wieck.